

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1109	Pflicht

Modultitel Grundbegriffe, Akteure, Strukturen und Prozesse

Einführung in die KMW

Modultitel (englisch) Basic Concepts, Actors, Structures and Processes

Introduction to Communication and Media Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Kommunikationswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die KMW: Grundbegriffe, Akteure, Strukturen und Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
- Seminar "Propädeutikum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden Wissen über die basalen Begriffe, Zugänge und Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch den Besuch der Vorlesung kennen die Studierenden die wissenschaftlichen Definitionen wesentlicher Grundbegriffe des Fachs (wie Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Akteur, Struktur etc.) und können diese von einem Alltagsverständnis unterscheiden. Sie verstehen die Unterscheidung der sozialwissenschaftlichen Theorieebenen in interaktionsbezogene (Mikro), organisationsbezogene (Meso) und gesellschaftsbezogene (Makro) und können wesentliche Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft auf diesen Ebenen verorten.

Im Propädeutikum erwerben die Studierenden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Diese bilden die Grundlagen, um im weiteren Verlauf des Studiums eigene wissenschaftliche Vorträge und schriftliche Ausarbeitungen zu erstellen.

Inhalt Im Fokus der Vorlesung stehen Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Bezügen zu den Grundbegriffen Kommunikation, Medien und Öffentlichkeit sowie zu Theorien, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven und auf verschiedenen Theorieebenen mit Akteuren, Strukturen und Prozessen der Kommunikation auseinandersetzen.

Im Propädeutikum werden zentrale Formen des wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert und eingeübt. Dies umfasst insbesondere Literaturrecherche, -bewertung und -verwaltung, Präsentieren wissenschaftlicher Erkenntnisse,

wissenschaftliches Schreiben inkl. Zitieren, Belegen, Strukturieren und Argumentieren.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die KMW: Grundbegriffe, Akteure, Strukturen und Prozesse" (2SWS)
	Seminar "Propädeutikum" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1126	Wahlpflicht

Modultitel **Journalistik**

Grundlagen der KMW I

Modultitel (englisch) Journalism

Fundamentals of Communication and Media Studies I

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Journalistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Journalistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Vorlesung "Medienrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 70 h
- Seminar "Journalistisches Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich der Journalistik zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zur Journalistik vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienentwicklungen anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit dem Berufsfeld Journalismus und seinem Wandel beschäftigen. Dazu werden Grundlagen aus benachbarten sozialwissenschaftlichen Disziplinen (wie der Rechtswissenschaft und der Ökonomie) vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen zur Journalistik und zum Medienrecht die der Vermittlung von Grundlagenwissen dienen und einem Seminar zum journalistischen Arbeiten, in dem dieses Wissen angewandt und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Journalistik" (2SWS)
	Vorlesung "Medienrecht" (2SWS)
	Seminar "Journalistisches Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1127	Wahlpflicht

Modultitel **Kommunikationsmanagement**

Grundlagen der KMW I

Modultitel (englisch) Communication Management

Fundamentals of Communication and Media Studies I

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Professur für Kommunikationsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kommunikationsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Strategische Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich des Kommunikationsmanagements zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zum Kommunikationsmanagement vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienentwicklungen anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit dem Berufsfeld Kommunikationsmanagement und Strategische Kommunikation, insbesondere Unternehmens- und Organisationskommunikation/Public Relations, Werbekommunikation, Finanzkommunikation sowie Mitarbeiterkommunikation und seinem Wandel beschäftigen. Dazu werden Grundlagen aus benachbarten sozialwissenschaftlichen Disziplinen (wie der Betriebswirtschaftslehre einschließlich Marketing, der Psychologie und Rechtswissenschaft) vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Das Modul besteht aus einer Vorlesung zum Kommunikationsmanagement, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dient und einer Übung zur Strategischen Kommunikation, in dem dieses Wissen angewandt und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kommunikationsmanagement" (2SWS)
	Übung "Strategische Kommunikation" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1128	Wahlpflicht

Modultitel	Mediensystem und Medienwandel Grundlagen der KMW I
Modultitel (englisch)	Media System and Media Change Fundamentals of Communication and Media Studies I
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Mediensystem und Medienwandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Mediensystem und Medienwandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich des Mediensystems und des Medienwandels zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu Mediensystemen und Medienstrukturen im Wandel vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienentwicklungen anzuwenden. Sie sind befähigt, ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.
Inhalt	Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit Medienstrukturen, dem Mediensystem, deren Geschichte und Wandel beschäftigen. Dazu werden Grundlagen aus benachbarten sozialwissenschaftlichen Disziplinen (wie der Soziologie, der Ökonomie oder der Politikwissenschaft) vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Das Modul besteht aus einer Vorlesung zu Mediensystemen und Medienstrukturen im Wandel, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dient und einem Seminar, in dem dieses Wissen angewandt und vertieft wird. - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mediensystem und Medienwandel" (2SWS)
	Seminar "Mediensystem und Medienwandel" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1133	Pflicht

Modultitel	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung und Statistik
Modultitel (englisch)	Methods of Empirical Communication Research and Statistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methoden der empirischen Kommunikationsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, den in der empirischen Sozialforschung üblichen Forschungsablauf zu beschreiben. Sie kennen zentrale Gütekriterien empirischer Forschung, etwa Reliabilität, Validität, Objektivität etc. und können quantitative und qualitative Forschung unterscheiden. Sie sind mit der Notwendigkeit vertraut, ethische Standards im Forschungsprozess einzuhalten. Außerdem ist ihnen bewusst, wie sich wissenschaftliche Erkenntnisse von Alltagswahrnehmungen unterscheiden. Vor diesem Hintergrund sind die Studierenden in der Lage, statistische Problemstellungen bei der Konzeption eigener empirischer Untersuchungen mit einzubeziehen, erhobene Daten selbstständig auszuwerten und sich ggf. in weitere statistische Verfahren und Programmteile einzuarbeiten. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen statistischer Verfahren einzuschätzen. Statistische Befunde können reflektiert und kritisiert werden.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen Methoden und Techniken der empirischen Sozial- bzw. Kommunikationsforschung, also insbesondere die Grundlagen der Befragung, der Inhaltsanalyse, der Beobachtung und des Experiments. Deren Möglichkeiten und Grenzen werden ebenso thematisiert wie die Grundlagen der Wissenschaftstheorie sowie zentrale Themen wie Induktion vs. Deduktion. Das Formulieren von Forschungsfragen und Hypothesen wird im Kontext der Operationalisierung ebenfalls behandelt. In diesem Kontext wird auch der Stellenwert von Begriffen und Theorien erläutert. Außerdem erfolgt eine Einführung in Verfahren der statistischen und interpretativen Datenanalyse und deren computergestützte Umsetzung mittels einschlägiger Software. Neben Verfahren der uni- und bivariaten deskriptiven und induktiven Statistik und der Darstellung der Ergebnisse werden auch Dateneingabe, -aufbereitung und -management anhand eines Datensatzes vermittelt und geübt.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p>

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Methoden der empirischen Kommunikationsforschung" (2SWS)
	Vorlesung "Statistik" (2SWS)
	Seminar "Statistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1110	Pflicht

Modultitel Theorien der Medienrezeption und Medienwirkung

Einführung in die KMW

Modultitel (englisch) Theories of Media Uses and Effects

Introduction to Communication and Media Studies

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Medienrezeption und Medienwirkung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich der Medienrezeption und Medienwirkung aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden der Kommunikationswissenschaft vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienphänomene anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit Prozessen der Medienrezeption und Medienwirkungen beschäftigen. Zudem werden kognitions- und sozialpsychologische Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Modelle erforderlich sind. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des Fachs verdeutlicht. Das Modul besteht aus einer Vorlesung, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dient und einem Seminar, in dem dieses Wissen angewendet und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Medienrezeption und Medienwirkung" (2SWS)
	Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1129	Wahlpflicht

Modultitel **Buchwissenschaft**

Grundlagen der KMW II

Modultitel (englisch) Book Science

Fundamentals of Communication and Media Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Medienwandel mit Schwerpunkt Buchkultur und digitale Publikationen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Medien- und Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich der Buchwissenschaft zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu buchwissenschaftlichen Fragenstellungen vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienphänomene anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt

Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit Grundbegriffen der Buchwissenschaft beschäftigen. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des Fachs verdeutlicht. Das Modul besteht aus einer Vorlesung zu Medien- und Buchwissenschaft und einer Vorlesung zu Medienpädagogik, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dienen sowie einem Seminar zu Buchwissenschaft, in dem dieses Wissen angewendet und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Medien- und Buchwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Medienpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Buchwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1130	Wahlpflicht

Modultitel **Medienpädagogik**

Grundlagen der KMW II

Modultitel (englisch) Media Pedagogy

Fundamentals of Communication and Media Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Medienkompetenz- und Aneignungsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Medien- und Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich der Medienpädagogik zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu medienpädagogischen Fragenstellungen vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienphänomene anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt

Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit Grundbegriffen der Medienpädagogik (z.B. Medienkompetenz, Medienerziehung, Mediendidaktik) beschäftigen. Zudem werden pädagogische Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Modelle erforderlich sind. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des Fachs verdeutlicht. Das Modul besteht aus einer Vorlesung zu Medienpädagogik und einer Vorlesung zu Medien- und Buchwissenschaft, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dienen sowie einem Seminar zu Medienpädagogik, in dem dieses Wissen angewendet und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Medienpädagogik" (2SWS)
	Vorlesung "Medien- und Buchwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Medienpädagogik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1131	Wahlpflicht

Modultitel Medienwissenschaft

Grundlagen der KMW II

Modultitel (englisch) Media Studies

Fundamentals of Communication and Media Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Medien- und Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Vorlesung "Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Theorien und Methoden der Medienwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Phänomene im Bereich Medienwissenschaft zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Forschungsbefunden zu medienwissenschaftlichen Fragenstellungen vertraut und in der Lage, dieses Wissen selbständig auf aktuelle Medienphänomene anzuwenden. Sie sind befähigt, Ihr Grundlagenwissen am Beispiel eines konkreten Themenbereichs durch eigenständige Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu vertiefen.

Inhalt

Im Fokus des Moduls stehen Forschungsansätze der Kommunikationswissenschaft, die sich mit Grundbegriffen der Medienwissenschaft (ihrer Theorie, Analyse und Methoden) beschäftigen. Zudem werden kulturwissenschaftliche Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis kommunikationswissenschaftlicher Modelle erforderlich sind. Anhand klassischer Studien und aktueller Beispiele aus der Forschung wird die Entwicklung von Theorien und Methoden des Fachs verdeutlicht. Das Modul besteht aus einer Vorlesung zu Medien- und Buchwissenschaft und einer Vorlesung zu Medienpädagogik, die der Vermittlung von Grundlagenwissen dienen sowie einem Seminar zu Medienwissenschaft, in dem dieses Wissen angewendet und vertieft wird.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg

(Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Medien- und Buchwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Medienpädagogik" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Methoden der Medienwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1134	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der KMW
Modultitel (englisch)	Qualitative and Quantitative Research Methods in Communication and Media Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Qualitative Datenerhebung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Quantitative Datenerhebung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Das Modul soll die Studierenden zur sachgerechten, systematischen und reflektierten Anwendung qualitativer und quantitativer empirischer Verfahren der Datenerhebung befähigen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, fragestellungsgeleitet eigene empirische Forschungsprojekte zu konzipieren, durchzuführen, die damit verbundenen methodologischen und methodischen Probleme zu erkennen und zu lösen sowie ihre Ergebnisse einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Damit werden auch Kompetenzen des Verstehens, der Analyse und kritischen Einordnung von Forschungsergebnissen in Studium und beruflicher Tätigkeit entwickelt.</p>
Inhalt	<p>In den zwei Seminaren des Moduls werden methodologische und methodische Grundlagen der Datenerhebung wiederholt, vertieft und praktisch angewendet. Im Zentrum der Seminare steht die Konzeption und Durchführung verschiedener empirischer Projektphasen der Datenerhebung durch die Studierenden. Fragestellungsgeleitet werden qualitative und quantitative Erhebungsinstrumente wie z.B. qualitative Interviewleitfäden, standardisierte Umfragen oder Kategoriensysteme für die qualitative und quantitative Medieninhaltsanalyse konzipiert, mittels dieser Instrumente Daten erhoben und erste Auswertungsschritte vorgenommen.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Qualitative Datenerhebung" (2SWS)
	Projektseminar "Quantitative Datenerhebung" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1111	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte der Buchwissenschaft Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs in Book Science Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Buchwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der historischen Buchwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der historischen Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung der historischen Buchwissenschaft anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen der historischen Buchwissenschaft theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze der historischen Buchwissenschaft. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen der historischen Buchwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/</p>

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der historischen Buchwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der historischen Buchwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1112	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte der Journalistik Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs in Journalism Studies Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Journalistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Journalistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Journalistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung der Journalistik anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen der Journalistik theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze der Journalistik. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen der Journalistik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Journalistik" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Journalistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1113	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte des Kommunikationsmanagements Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs in Communication Management Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Online-Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte des Kommunikationsmanagements" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte des Kommunikationsmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.
Inhalt	Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.
	- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte des Kommunikationsmanagements" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte des Kommunikationsmanagements" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1114	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte der Medienpädagogik Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs in Media Pedagogy Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Medienkompetenz- und Aneignungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienpädagogik anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen der Medienpädagogik theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze der Medienpädagogik. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen der Medienpädagogik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienpädagogik" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienpädagogik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1115	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte zu Medienwandel und Gesellschaft Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs on Media Change and Society Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte zu Medienwandel und Gesellschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte zu Medienwandel und Gesellschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung zu Medienwandel und Gesellschaft anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen des Medienwandels theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze zum Thema Medienwandel und Gesellschaft. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen des Medienwandels aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p>

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg

(Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte zu Medienwandel und Gesellschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte zu Medienwandel und Gesellschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1116	Wahlpflicht

Modultitel Theorien und Forschungskonzepte der Medienwissenschaft

Forschungsprojekt I

Modultitel (englisch) Theories and Research Designs in Media Studies

Research Project I

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienwissenschaft anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen der Medienwissenschaft theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns.

Inhalt

Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze der Medienwissenschaft. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen der Medienwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1117	Wahlpflicht

Modultitel	Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung Forschungsprojekt I
Modultitel (englisch)	Theories and Research Designs in Media Uses and Effects Research Research Project I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Kompetenzen, die sie in den Einführungs-, Grundlagen- und Methodenmodulen erworbenen haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, Themen und Fragestellungen der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung theoretisch zu erschließen und geeignete Forschungsdesigns zur Untersuchung dieser Fragestellungen zu entwickeln. Dazu zählen insbesondere die umfassende Recherche und reflektierte Einordnung theoretischer Ansätze und Forschungsbefunde zu einem Thema sowie die eigenständige Konzeption neuer Forschungsfragen, Hypothesen und Forschungsdesigns. Die theoretische und methodische Konzeption eines Forschungsdesigns dient der Vorbereitung auf das Modul "Forschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts zur Medienrezeption und Medienwirkung".</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund stehen theoretische Modelle, Forschungsbefunde und methodische Ansätze der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung. Die Erarbeitung von Theorien und Forschungskonzepten erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilaspekte der Recherche und Einordnung von Theorien und Forschungsbefunden übernehmen sowie Teilaspekte der methodischen Konzeption von Forschungsdesigns erarbeiten. Im Prozess der theoretischen und methodischen Auseinandersetzung mit dem Forschungsthema werden konkrete Problemstellungen der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p>

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung" (1SWS)
	Projektseminar "Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1101	Wahlpflicht

Modultitel	Buchwissenschaft
	Anwendungsfelder
Modultitel (englisch)	Book Science
	Fields of Application
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Buchwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Anwendungsfelder der Buchwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxisprojekt Buchwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich der Buchwissenschaft selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Buchwissenschaft eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich der Buchwissenschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Buchwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder der Buchwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Buchwissenschaft" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1102	Wahlpflicht

Modultitel **Entrepreneurship und Startup-Kommunikation**

Anwendungsfelder

Modultitel (englisch) Entrepreneurship and Startup-Communication

Fields of Application

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Anwendungsfelder des Entrepreneurship" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Projektseminar "Praxisprojekt Startup-Kommunikation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich Entrepreneurship und Startup-Kommunikation selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Dies beinhaltet die Analyse, Beschreibung und Positionierung von Geschäftsmodellen für Jungunternehmen/Unternehmensgründungen. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Startup-Kommunikation eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.

Inhalt

Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich Entrepreneurship und Startup-Kommunikation. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Startup-Kommunikation aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet. Das Seminar „Anwendungsfelder des Entrepreneurship“ bietet eine Einführung in das Entrepreneurship, insbesondere die Analyse, Darstellung und Positionierung von Geschäftsmodellen für Jungunternehmen/Unternehmensgründungen. Hieraus ergeben sich Aufgaben und Zielvorgaben der Startup-Kommunikation.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg

(Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder des Entrepreneurship" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Startup-Kommunikation" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1103	Wahlpflicht

Modultitel	Journalistik Anwendungsfelder
Modultitel (englisch)	Journalism Fields of Application
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Journalistik mit dem Schwerpunkt Internationale Mediensysteme
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Anwendungsfelder der Journalistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxisprojekt Journalistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich der Journalistik selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Journalistik eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich der Journalistik. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Journalistik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder der Journalistik" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Journalistik" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1104	Wahlpflicht

Modultitel **Kommunikationsmanagement**

Anwendungsfelder

Modultitel (englisch) Communication Management

Fields of Application

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Strategische Kommunikation

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Anwendungsfelder des Kommunikationsmanagements" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Projektseminar "Praxisprojekt Kommunikationsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich des Kommunikationsmanagements selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen des Kommunikationsmanagements eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.

Inhalt

Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich Kommunikationsmanagement und Strategische Kommunikation, insbesondere Unternehmens- und Organisationskommunikation/Public Relations, Werbekommunikation, Finanzkommunikation sowie Mitarbeiterkommunikation. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen des Kommunikationsmanagements aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder des Kommunikationsmanagements" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Kommunikationsmanagement" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1105	Wahlpflicht

Modultitel	Medienpädagogik Anwendungsfelder
Modultitel (englisch)	Media Pedagogy Fields of Application
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Medienkompetenz- und Aneignungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Anwendungsfelder der Medienpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxisprojekt Medienpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich der Medienpädagogik selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Medienpädagogik eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich der Medienpädagogik. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Medienpädagogik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder der Medienpädagogik" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Medienpädagogik" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1106	Wahlpflicht

Modultitel	Medienwandel und Gesellschaft Anwendungsfelder
Modultitel (englisch)	Media Change and Society Fields of Application
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Anwendungsfelder Medienwandel und Gesellschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxisprojekt Medienwandel und Gesellschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich Medienwandel und Gesellschaft selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich Medienwandel und Gesellschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder Medienwandel und Gesellschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Medienwandel und Gesellschaft" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1107	Wahlpflicht

Modultitel	Medienwissenschaft Anwendungsfelder
Modultitel (englisch)	Media Studies Fields of Application
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Anwendungsfelder der Medienwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxisprojekt Medienwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich der Medienwissenschaft selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Medienwissenschaft eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich der Medienwissenschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Medienwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder der Medienwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Medienwissenschaft" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1108	Wahlpflicht

Modultitel Medienrezeption und Medienwirkung

Anwendungsfelder

Modultitel (englisch) Media Uses and Effects

Fields of Application

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Anwendungsfelder der Medienrezeption und Medienwirkung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
- Projektseminar "Praxisprojekt Medienrezeption und Medienwirkung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, Anwendungsprojekte im Bereich der Medienrezeption und Medienwirkung selbständig zu konzipieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Im Prozess der Projektarbeit wird der Wissenstransfer von Studieninhalten auf praxisrelevante Fragestellungen der Medienrezeption und Medienwirkung eingeübt. Die Studierenden werden so zum eigenständigen Wissenstransfer befähigt und erwerben wichtige Qualifikationen für die Durchführung ihrer Bachelorarbeit und für die berufliche Praxis.

Inhalt Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Anwendungsprojekten im Bereich der Medienrezeption und Medienwirkung. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilprojekte oder Teilaspekte eines gemeinsamen Anwendungsprojekts bearbeiten. Aus der gemeinsamen Projektarbeit heraus werden praxisrelevante Problemstellungen der Medienrezeption und Medienwirkung aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und anwendungsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Anwendungsfelder der Medienrezeption und Medienwirkung" (1SWS)
	Projektseminar "Praxisprojekt Medienrezeption und Medienwirkung" (1SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1118	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts zur Buchwissenschaft Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project on Book Science Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Buchwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Buchwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt zur Buchwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich der Buchwissenschaft selbstständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Buchwissenschaft angewendet und vertieft. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Buchwissenschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Buchwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Buchwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt zur Buchwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1119	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts der Journalistik Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project in Journalism Studies Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Journalistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Journalismusforschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt zur Journalistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, einfache Forschungsprojekte im Bereich der Journalistik selbständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Journalistik angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative und quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Journalistik. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Journalistik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Journalismusforschung" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt zur Journalistik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1120	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts zum Kommunikationsmanagement Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project on Communication Management Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Online-Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kommunikationsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt Kommunikationsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich Kommunikationsmanagement und Strategische Kommunikation selbstständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative und quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen des Kommunikationsmanagements und der Strategischen Kommunikation aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kommunikationsmanagement" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt Kommunikationsmanagement" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1121	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts zur Medienpädagogik Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project on Media Pedagogy Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Medienkompetenz- und Aneignungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienpädagogik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt Kommunikationsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich der Medienpädagogik selbstständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienpädagogik angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative und quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Medienpädagogik. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Medienpädagogik aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienpädagogik" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt Kommunikationsmanagement" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1122	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts Medienwandel und Gesellschaft Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project on Media Change and Society Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienwandel und Gesellschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt zu Medienwandel und Gesellschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich Medienwandel und Gesellschaft selbständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative und quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich Medienwandel und Gesellschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienwandel und Gesellschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt zu Medienwandel und Gesellschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1123	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts der Medienwissenschaft Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project in Media Studies Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt zur Medienwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich der Medienwissenschaft selbständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienwissenschaft angewendet und vertieft. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Medienwissenschaft. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Medienwissenschaft aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienwissenschaft" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt zur Medienwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1124	Wahlpflicht

Modultitel	Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts zur Medienrezeption und Medienwirkung Forschungsprojekt II
Modultitel (englisch)	Implementation and Analysis of a Research Project on Media Uses and Effects Research Project II
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Forschungsprojekt zur Medienrezeption und Medienwirkung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, einfache Forschungsprojekte im Bereich der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung selbstständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative und quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.</p>
Inhalt	<p>Das Modul baut auf dem Modul „Forschungsprojekt I: Theorien und Forschungskonzepte der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung“ auf. Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt zur Medienrezeption und Medienwirkung" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1125	Wahlpflicht

Modultitel **Entrepreneurship und Startup-Kommunikation**

Forschungsprojekt II

Modultitel (englisch) Entrepreneurship and Startup-Communication

Research Project II

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Entrepreneurship" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Forschungsprojekt Startup-Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, überschaubare Forschungsprojekte im Bereich der Startup-Kommunikation selbständig durchzuführen und auszuwerten. Im Prozess der Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts werden Kompetenzen, die sie in den Methodenmodulen erworben haben, auf eine konkrete Fragestellung der Startup-Kommunikation bzw. des Entrepreneurships angewendet und vertieft. Dazu zählen insbesondere qualitative bzw. quantitative Datenerhebung sowie die Datenauswertung mittels interpretativer bzw. statistischer Verfahren. Durch das eigenständige Verfassen eines Forschungsberichts werden die Studierenden befähigt, ihre Projektergebnisse zu dokumentieren, zu reflektieren und in den Forschungsstand einzuordnen. Sie erwerben somit wichtige Qualifikationen für das Verfassen der Bachelorarbeit.

Inhalt

Im Vordergrund steht die Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts im Bereich der Startup-Kommunikation. Dies erfolgt sowohl in der gesamten Seminargruppe als auch in einzelnen Arbeitsgruppen, die eigenständig Teilstudien oder Teilaspekte einer gemeinsamen Studie bearbeiten. Aus dem konkreten Forschungsprozess heraus werden theoretische und methodische Problemstellungen der Startup-Kommunikation aufgegriffen, gemeinsam reflektiert und entsprechende Lösungsansätze erarbeitet.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Entrepreneurship" (1SWS)
	Projektseminar "Forschungsprojekt Startup-Kommunikation" (2SWS)

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1007-1	Pflicht

Modultitel **Pflichtpraktikum**

Fachnahe Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch) Mandatory Internship

Subject-related Key Qualification

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Ziel des studienbegleitenden Pflichtpraktikums sind das Erlernen grundlegender praktischer Fertigkeiten im Feld der Medienberufe sowie der Wissenstransfer zwischen theoretischen Studieninhalten und beruflicher Praxis. Die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse sollen im Praktikum umgesetzt werden, und umgekehrt soll die praktische Tätigkeit Gegenstand theoretischer Reflexion werden. Das Praktikum soll der Berufsfeldorientierung dienen und den Einstieg ins Berufsleben unterstützen.

Inhalt Das Praktikum kann in folgenden Praktikumsfeldern geleistet werden:

- (1) Medien- und Meinungs-/Sozialforschung
- (2) Medienwirtschaft/Medienmanagement, Verlagswesen
- (3) Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations
- (4) Journalismus
- (5) Multimedia/Onlinekommunikation
- (6) Medienpädagogik
- (7) Einrichtungen praktischer Medienausbildung
- (8) Bibliotheks- und Archivwesen

Über die Anerkennung des Einsatzfeldes entscheiden die Praktikumsbeauftragten des Instituts, bzw. im Zweifelsfalle der Prüfungsausschuss.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1135	Wahlpflicht

Modultitel **Erweitertes Praktikum**

Modultitel (englisch) Extended Internship

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Ziel des erweiterten studienbegleitenden Praktikums sind das Erlernen grundlegender und weiterführender praktischer Fertigkeiten im Feld der Medienberufe sowie der Wissenstransfer zwischen theoretischen Studieninhalten und beruflicher Praxis. Die in der theoretischen Ausbildung erworbenen Kenntnisse sollen im Praktikum umgesetzt werden, und umgekehrt soll die praktische Tätigkeit Gegenstand theoretischer Reflexion werden. Das erweiterte Praktikum soll über das Pflichtpraktikum hinausgehende Einblicke und Qualifikationen ermöglichen und den Einstieg ins Berufsleben unterstützen.

Inhalt Das Praktikum kann in folgenden Praktikumsfeldern geleistet werden:

- (1) Medien- und Meinungs-/Sozialforschung
- (2) Medienwirtschaft/Medienmanagement, Verlagswesen
- (3) Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations
- (4) Journalismus
- (5) Multimedia/Onlinekommunikation
- (6) Medienpädagogik
- (7) Einrichtungen praktischer Medienausbildung
- (8) Bibliotheks- und Archivwesen

Über die Anerkennung des Einsatzfeldes entscheiden die Praktikumsbeauftragten des Instituts, bzw. im Zweifelsfalle der Prüfungsausschuss.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-005-1132	Pflicht

Modultitel	Kolloquium
Modultitel (englisch)	Colloquium
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Kolloquium" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ziele	<p>Ziel des Kolloquiums ist es, die Studierenden zur selbstständigen Bearbeitung einer Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen eines zeitlich begrenzten Projekts (Bachelorarbeit) zu befähigen und sie im Arbeitsprozess zu unterstützen. Die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, in der Entwicklung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen mit Hilfe analytischer, hermeneutischer und empirischer Verfahren und im Selbst- und Projektmanagement werden im Hinblick auf die Bachelorarbeit zusammengeführt, angewendet und erweitert.</p>
Inhalt	<p>Im Kolloquium wird die Arbeit an der Bachelorarbeit vorbereitet und begleitet. Studierende stellen ihren Arbeitsfortschritt in Form eines Exposés und in Zwischenpräsentationen dar. Das Vorhaben, dabei auftretende Probleme und Lösungsvorschläge werden im Kolloquium gemeinsam diskutiert.</p> <p>- Lehrsprache: englisch oder deutsch</p> <p>- Prüfungssprache: englisch oder deutsch</p> <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Kolloquium" (1SWS)